



Sicherer-Öltank.de

Eine Initiative des Bundesverbands Lagerbehälter e.V.

Presseinformation

Untersuchung alter Heizöllagerbehälter aus Kunststoffen

Stellungnahme der Bundesanstalt für Materialforschung und – prüfung (BAM), Berlin

Nach Angaben des Bundesverbands Lagerbehälter werden im gesamten Bundesgebiet mindestens 2,6 Millionen Heizöl-Tankanlagen betrieben, die bereits mehr als 40 Jahre Laufzeit hinter sich haben. „Zuzüglich einer Million Tanks, welche auf jeden Fall schon die 30 Jahre überschritten haben“, ergänzt Dr. Wolfram Krause vom Bundesverband. „Viele von diesen Anlagen sind bisher noch nie von einem Sachverständigen überprüft worden, da sie eben keiner gesetzlichen Überprüfungspflicht unterliegen.“

Das Risiko von technischen Mängeln ist bei diesen älteren Heizöl-Tankanlagen durchaus real. Vor diesem Hintergrund rät Dr. Margit Weltschev von der Bundesanstalt für Materialprüfung und – forschung in Berlin (BAM), allen Besitzern veralteter Heizöltanks zu einer proaktiven Überprüfung ihres Tanks:

„Heizöllagerbehälter aus Kunststoffen (z.B. Polyethylen) dem Zeitraum der Produkthaftung, ausgelegt. Die Tankhersteller empfehlen zur Gewährleistung der Sicherheit nach Ablauf von 30 Jahren den Ersatz dieser Behälter. Kunststoffe unterliegen im Laufe ihrer Nutzungsdauer der Alterung durch die Veränderung ihrer Eigenschaften, wobei zwischen inneren und äußeren Alterungsvorgängen unterschieden wird. Die innere Alterung, wie z.B. der Abbau von Eigenspannungen, Nachkristallisation, Phasentrennung bei Mehrstoffsystemen und Weichmacherwanderung ist auf thermodynamisch instabile Zustände des Kunststoffes zurückzuführen. Die äußere Alterung, wie Spannungsrissbildung, Ermüdungsrisse, thermooxidativer Abbau oder Quellung beruht auf physikalischen oder chemischen Einwirkungen der Umgebung auf den Kunststoff. Nach DIN 50035, Teil 1 wird die Alterung als Gesamtheit aller im Laufe der Zeit im Kunststoff irreversibel ablaufenden chemischen und physikalischen Vorgänge definiert. Das Ausmaß der Alterung und die Art des Abbauvorganges hängen im Wesentlichen vom chemischen Abbau des Kunststoffes, der Wanddicke des Behälters und den Umgebungsbedingungen ab. Aufgrund der Komplexität der Alterungsvorgänge sind Aussagen zum Langzeitverhalten bzw. zur Lebensdauer der Heizöllagerbehälter ohne geeignete Langzeitprüfungen problematisch. Bisher liegen keine Untersuchungen zum Langzeitver-

Bundesverband Lagerbehälter e.V.
Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Telefon: 0931 / 35 292 0
Telefax: 0931 / 35 292 29
Internet: www.behaelterverband.de

Pressekontakt
Sage & Schreibe Public Relations GmbH
Thierschstraße 5 • 80538 München
Tel. 089/23 888 98-0
Fax 089/23 888 98-99
info@sage-schreibe.de



Sicherer-Öltank.de

Eine Initiative des Bundesverbands Lagerbehälter e.V.

Presseinformation

halten der Kunststoffe vor, insbesondere nach einer Nutzungsdauer über 30 Jahre. In der BDH-Broschüre: Effiziente Systeme und erneuerbare Energien wird darauf hingewiesen, dass ca. 45 % der Heizöllagerbehälter aus Kunststoffen in Deutschland 26 Jahre und älter sind. Schätzungen gehen davon aus, dass mehr als 10.000.000 Tankanlagen aus Kunststoffen in Deutschland vor 1987 errichtet wurden.

Aus diesem Grunde haben wir auch begonnen, Untersuchungen an Wandungsausschnitten aus dem Tankboden, dem Tankdach und dem Tankmantel von ausgesonderten Heizöllagerbehältern aus Polyethylen durchzuführen. Auch wenn diese Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind, kann bereits jetzt die Aussage getroffen werden, dass eine Alterung des Materials auch immer an äußeren Merkmalen erkennbar ist wie z. B. Elefantenfüßen, Einbeulungen des Tankdachs, Verfärbungen usw. Sind solche Anzeichen erkennbar, wird ein Austausch des Heizöltanks nötig. Fehlen solche Anzeichen, dann spricht nichts gegen den Weiterbetrieb der Behälter, denn ein spontanes Versagen ist nicht bekannt.

ENDE

Bundesverband Lagerbehälter e.V.
Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Telefon: 0931 / 35 292 0
Telefax: 0931 / 35 292 29
Internet: www.behaelterverband.de

Pressekontakt
Sage & Schreibe Public Relations GmbH
Thierschstraße 5 • 80538 München
Tel. 089/23 888 98-0
Fax 089/23 888 98-99
info@sage-schreibe.de